

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

begegneten ihr achtungsvoll. Sie selbst versicherte, sie habe nie Anlaß gehabt, sich über ihr Benehmen zu beklagen; sie ahnte aber nicht, daß sie auch den Stärksten mit einem Blick ihrer Augen entwaffnen konnte.

„Soyez comme l'oiseau,
Penché pour un instant
Sur les rameaux trop frêles.
Il sent plier la branche,
Mais il chante pourtant,
Sachant qu'il a des ailes.“

Blanche Desserrey hätte die Heldin eines rührenden Romans abgeben können!

Ich für meinen Teil hatte keine Zeit für Romane. Als ich auf die Straße hinaus trat, schlug die Uhr des Kirchturms ihre sechs alten französischen Schläge, und ich begab mich auf mein Zimmer, um einige Aufzeichnungen zu machen. Plötzlich klopfte es. „Herein!“ rief ich mit Korporalsstimme. Und herein trat der Kronprinz, mit einem großen Buche unter dem Arm. Ich bat meinen hohen Gast oder vielmehr Wirt, auf dem Sofa Platz zu nehmen; dort saßen wir denn und plauderten, bis es Zeit wurde, sich für das Abendessen zurechtzumachen.

Das Buch aber, das der Kronprinz gebracht hatte und das er mich bat, als Andenken zu behalten, hieß „Deutschland in Waffen“ und enthielt, neben Beiträgen aus verschiedenen Federn, eine Reihe von hervorragend gut ausgeführten und wiedergegebenen farbigen Darstellungen der verschiedenen deutschen Truppengattungen im Dienst, im Manöver und im Krieg und der deutschen Kriegsflotte auf hoher See. Der Kronprinz selbst hat das Werk unter dem Beistand hervorragender Meister herausgegeben; es ist seinem Vater, dem Kaiser, gewidmet. Und die Widmung dieses Buches, das ich nun als Andenken an den Geber aufbewahre, hat einen eigenartig historischen Klang. Das Motto, das der Herausgeber gewählt hat, lautet: „Die Welt ruht nicht sicherer auf den Schultern des Atlas, als Deutschland auf seiner Armee und Marine!“ Die Einleitung ist vom Kronprinzen und schließt mit folgenden hochgemuten und prophetischen Worten:

„Gewiß kann und soll diplomatische Geschicklichkeit wohl eine Zeitlang die Konflikte hinhalten, zuweilen lösen. Gewiß müssen und werden sich in der ersten Entscheidungsstunde alle Berufenen ihrer ungeheuren Ver-